

die Grafschaft Lax vnd vesten orttenstain 1367» (16. Jahrh.); «Verweissbrieff Von Graff Johannsen von Werdenberg Vmb die Morgengaab gegen seiner Ehehlichen frawen Anna gepornen Von Ratzins, auff die Grafschaft Lax, do ain Pfandschaft Von Österreych vnd auf sein aigne Vesste Orttenstain sampt Leuth vnd guet etc. Anno 1367 No. 111» (spätes 16. Jahrh.); «Werdenberg» (18. Jahrh.); «166» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 52, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 98.

Regest: Krüger, Graf von Werdenberg n. 402.

- 1 Ortenstein Burg, Domleschg Gr.
- 2 Ursula von Vaz, Tochter Donats, Gemahlin Rudolfs IV. von Werdenberg-Sargans.
- 3 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1397.
- 4 Johann I. von Werdenberg-Sargans † 1400.
- 5 Rhäzüns Gr.
- 6 Laax Gr.
- 7 Tomils, Domleschg Gr.
- 8 Süns, Burgen bei Paspels, Domleschg Gr.

456.

Chur, 1368 März 16.

Brun von Rhäzüns¹ verschreibt seiner Gattin Elisabeth von Werdenberg, Tochter Graf Albrechts,² 800 Gulden Leibgeding und 1000 Gulden Morgenga-
be und verweist sie auf Burg, Vorhof und Herrschaft Rhäzüns¹ und auf Leute
und Güter von der Platte die an Domleschg³ stösst gegen Rhäzüns¹ wärts und
zwischen Valendas⁴ und Rhäzüns¹ und zwischen Tamins⁵ und Rhäzüns¹ und
seinen Besitz zu Ems⁶ und zwischen Ems⁶ und Rhäzüns¹ als Pfand bis zur
Ablösung mit 1800 Gulden durch seine Erben mit Gewährschaft zwischen
Walenstadt⁷ und Ems⁶ und oberhalb des Schallbergs.⁸ Auf seine Bitten siegeln
Johann⁹ von Werdenberg-Sargans und Heinrich¹⁰ von Werdenberg-
Sargans-Vaduz mit («Grauff hainrich von werdenberg von sant Gänz»).

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 23,4 cm lang × 43,0, Plica 1,9 cm. – An Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Brun v. Rhäzüns) rund, 3,8 cm, hellgelb, abgerieben, grosser Spitzovalschild gespalten, li drei Ballen, Umschrift: S . BR . NI . D . RE . Vn – 2. (Johann v. Werden-

berg) rund, 3,4 cm, dunkelgrau, gerautetes Siegelfeld, nach re. schiefgestellter Spitzovalschild auf Eck Visierhelm mit Mitra, Umschrift: COMITIS IOHI S - D. W. DEBG ET SAN - 3. (Heinrich v. Werdenberg-Vaduz) rund, 3,4 cm, dunkelgraurötlich, nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, auf dem Schildeck Helm nach li. mit gesträubten Helmdecken, darüber Mitra mit Quasten im Schriftband, Umschrift: + S' COITIS HARICI D WDEBG ET SANGAS - Rückseite: «Verweiss vmb Morgengaab vnd widerlegung Herrn Brunen Von Ratzins, gegen seiner Fr. Gmachlen für Elizabethen, gebornnen Gräffin von Werdenberg / Vmb 1000. fl. Morgengaab vnd 800 fl. Widerlegung, Darumben Jro der Vorhof zů Ratzins sampt Vilen darzue gehörigen Recht vnd güllten verschriben worden anno 1368 No. 226» (spätes 16. Jahrh.); «Razuns» (18. Jahrh.); «75» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 55, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 103.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 404.

- 1 Rhäzüns Gr.
- 2 Albrecht II. von Werdenberg-Heiligenberg † um 1369.
- 3 Domleschg Gr.
- 4 Valendas Kr. Ilanz Gr.
- 5 Tamins bei Chur.
- 6 Ems bei Chur.
- 7 Walenstadt Kt. St. Gallen.
- 8 Schollberg Gde. Wartau, Grenzberg.
- 9 Johann von Werdenberg-Sargans † 1400.
- 10 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1397.

457.

Ortenstein,¹ 1368 September 5.

Graf Johann² von Werdenberg-Sargans verkauft dem Albrecht von Schauenstein³ den Zins von jährlich 25 Schafen oder 10 Schilling an Wert an Korn aus den Höfen Muntera,⁴ Masein,⁵ Serles,⁶ Flerden⁷ und Sarn⁸ um 30 Mark mit dem Recht des Wiederkaufes und gibt zur Sicherheit als Bürgen seine Dienstleute Heinrich Vaistlin⁹ («Hainrichen vaistlin») und Johann von Schanfigg,¹⁰ die bei Mahnung in Chur oder Sargans¹¹ Geiselschaft leisten müssen. Beide siegeln die Urkunde mit.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg. Rätische Urkunden. – Pergament 19,5 cm lang × 43,7, Plica ganz unregelmässig 2,4 – 0,8 cm. –